

---

Subject: Aw: unbekanntes Telefon 30 Jahre?

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Sun, 02 Jul 2017 17:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zum Zweck kann ich etwas sagen.

Das ist ein sogenannter Ortsbatterie-Fernsprechapparat. Das bedeutet, die Betriebsspannung wird nicht aus einer Vermittlungsstelle geliefert, sondern vor Ort erzeugt. Für den Weckerstrom hat der Apparat einen Kurbelinduktor eingebaut. Für den Betrieb des Mikrofons (Erzeugung der Sprechspannung) dient eine Batterie oder ein Akku.

An die Klemmen L1 und L2 wird die Telefonleitung angeschlossen. Sie führt entweder zu einem weiteren Telefon (dann hat man eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung) oder zu einer handbedienten Vermittlung, wo die Verbindungen zwischen verschiedenen Teilnehmern durch Einstecken von Verbindungsleitungen an einem Pult hergestellt werden.

Im öffentlichen Telefonnetz werden solche Apparate seit vielen Jahrzehnten nicht mehr verwendet. Aber beispielsweise beim Militär und beim Katastrophenschutz waren sie noch viel länger in Gebrauch, womöglich auch heute noch. Die Bahn nutzt bis heute Apparate mit dieser Technologie als Streckenfernsprecher.

Ich kenne verschiedene Ausführungen von Feldfernsprechern, die beim Militär und Katastrophenschutz verwendet wurden: die Typen FF33 und FF54, wobei die Zahl für das Entwicklungs- bzw. Einführungsjahr steht. Diese Ausführung sieht anders aus. Sie ist entweder älter oder diente einem anderen Zweck.

Lutz

---